

Prof. J.C. Kalmbacher

*1925 – geb. in Hilbertsau, Schwarzwald

†2012 – gest. in Gifhorn

2003 - Ernennung zum 87. Vatikanischen Weltbildhauer nach Michelangelo

Aller-Zeitung am 28.03.2010 zum 85 Geburtstag:

Er hat sich international einen Namen gemacht, doch Gifhorn ist ihm am wichtigsten.

Biografische Details (Internetrecherche):

Josef Christof Kalmbacher

war ein bekannter Bildhauer, der seit 1960 in Gifhorn lebte. Er wurde 2003 zum "Vatikanischen Weltbildhauer" ernannt und starb im Mai 2012 im Alter von 87 Jahren.

Biografische Details:

- Wohnort: Kalmbacher zog 1960 nach Gifhorn, nachdem er Bärbel Bierwirth geheiratet hatte.
 - Berufliche Laufbahn: Er war als Bildhauer tätig und erlangte internationale Anerkennung, die in seiner Ernennung zum Vatikanischen Weltbildhauer durch den Vatikan gipfelte.
 - Tod: Er starb am 10. Mai 2012 in Gifhorn.
 - Nachlass: Seine Kunstwerke sind Teil der Geschichte Gifhorns, und der Rat der Stadt Gifhorn setzte ihm postum ein Denkmal.
-

Weitere Informationen zu seinem Leben und Werk finden sich in verschiedenen Publikationen, darunter der "Gifhorner Kreiskalender" und Artikel der [Braunschweiger Zeitung](#).

Werke in Gifhorn:

„Stadt und Landkreis Gifhorn“ - Hinter St. Nicolai, 2000

„Die Last“ – Prof. Kalmbacher Str

„Nora“, „Geschwister“ - - Wohnanlage Lindenstrasse - 1997